

City 2020

The background features a light gray sunburst pattern. At the top, a large orange rounded rectangle contains the text 'City 2020'. Below this, a white speech bubble contains a yellow globe icon. The middle section is dominated by a large orange rounded rectangle with white text. The bottom section shows a colorful 3D cityscape with various colored buildings (red, green, purple, blue, yellow) on a green base with a blue river and trees. To the left is a purple lightbulb icon with radiating lines, and to the right is a blue house icon with a green information 'i' icon above it. Other small icons include a blue star, a white checkmark, and a blue arrow.

Arbeitskreis III

Bildung, Kultur und Bürgerbeteiligung

Prof. Dr. Ulrich Eith, Direktor Studienhaus Wiesneck
Veronika Kaiser, Leiterin Max-Weber-Schule, Freiburg.

Arbeitskreis III: Bildung und Kultur

Moderation: Prof. Dr. Ulrich Eith

Referentin **Bildung**: Veronika Kaiser

- Vorstellung der Max-Weber-Schule als Mikrokosmos des Möglichen und Übertragung der Eigenheiten auf die gesamte Freiburger Bildungslandschaft

Arbeitskreis III: Bildung und Kultur

→ Wünsche für 2020:

- Ein Campus!
- Förderung der Freude am Lernen
- Erweiterung des Bildungsbegriffs als umfassende Menschwerdung
- Mitbildung und Information der Eltern und Bevölkerung
- Einrichtung einer beruflichen Realschule
- Gleichwertige Anerkennung beruflicher und allgemeiner Abschlüsse
- Räume und Personal

Arbeitskreis III: Bildung und Kultur

- Diskussion und Kommentare:
- Mögliche und bereits etablierte Projekte:
 - LustgARTen
 - Literaturcafé
 - Austauschprogramme nach China
 - Kulturelles Curriculum: Künstler einladen, Museen/Architektur anschauen, schick essen gehen, Theater, Lesungen etc.
- Kultur wird in Deutschland mit klassischer Kultur gleichgesetzt, viele Aspekte werden vernachlässigt
- Hörkultur fördern, Bewusstsein für ein Hördefizit schaffen

Arbeitskreis III: Bildung und Kultur

→ Gruppenarbeit Ergebnisse:

1. Notwendige Konsequenzen für die Bildung durch Migration

Mehr Bildungsgerechtigkeit kann erreicht werden durch:

- a. Ausbau der Mentorenprogramme
- b. Migrationsbeauftragte an jeder Schule
- c. Elternbildung
- d. Bewusstseinsbildung und Profilschärfungen der Bildungseinrichtungen
- e. Sprachliche, kulturelle Ressourcen erkennen und einbinden
- f. Quorum für den öffentlichen Dienst

Arbeitskreis III: Bildung und Kultur

→ Gruppenarbeit Ergebnisse:

2. Bildungs- / Entfaltungsräume

- a. Die Sinne unterstützen
- b. Ästhetik als anregende Umgebung, die sich auf die innere Haltung überträgt; Verantwortung für die Gestaltung und Erhaltung des Umfeldes übernehmen
- c. Digitale Bildungsräume durch Medienkompetenzförderung nutzen
- d. Also: Bei Schulsanierungen den Aspekt der Ästhetik einbinden: „Die Architektur ist der 3. Pädagoge“

Arbeitskreis III: Bildung und Kultur

→ Gruppenarbeit Ergebnisse:

3. Vernetzung

- a. Kreativität erweitern durch fließende Kategorien
- b. Verbindung von Bildungseinrichtungen mit Kultureinrichtungen
- c. Steuerung durch Kompetenzzentren im Bereich Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik

Arbeitskreis III: Bildung und Kultur

Referent **Kultur**: Dr. Martin Flashar

- Projekt Freiburgs Bewerbung zur europäischen Kulturhauptstadt 2020 +
- Ziel: Bewerbung, denn selbst ohne den Titel entsteht bereits ein kreativer Prozess

Arbeitskreis III: Bildung und Kultur

→ Diskussion und Kommentare:

- Erhaltung des kulturellen Erbes in Freiburg fördern
- Klang der Stadt: Neue Musik ist in Freiburg ein Alleinstellungsmerkmal, das zu wenig zum Image der Stadt beiträgt
- Die Stärken der Stadt werden nicht ausreichend in den Mittelpunkt gestellt
- Auflösung der Grenzen Bildung / Kultur / Beteiligung

→ Ergebnis:

- Im Falle einer Bewerbung muss es vielfältige Foren zur Beteiligung und Information der Bürger geben

Arbeitskreis III: Bildung und Kultur

→ Referent **Bürgerbeteiligung**: Prof. Dr. Ulrich Eith

Eine Beteiligungskultur bedarf dem Bewusstsein der Bürger, dass Mitsprache Zeit und Ressourcen fordert und demjenigen der Politiker, dass sie Entscheidungs-macht abgeben müssen

Arbeitskreis III: Bildung und Kultur

→ Diskussion und Kommentare:

- Modell „Planungszelle“ im Rahmen der Stadt gut realisierbar: Es werden repräsentativ Bürger nach dem Zufallsprinzip ausgewählt, die gemeinsam mit Experten Entscheidungen zu bestimmten Themen treffen
- Bürgerbeteiligung vernachlässigt die Repräsentation von Kindern
- Zivilgesellschaftliches Engagement
- Frühzeitige und umfassende Information als essentielle Grundlage
- Öffentliche Versammlungen organisieren, dezentral und vernetzt
- Strukturen für möglichst gleiche und gerechte Beteiligung schaffen
- Verantwortung übernehmen
- Gendermainstreaming: Bürgerschaftliche Beteiligung

Arbeitskreis III: Bildung und Kultur

→ Gesamtergebnis:

Eine umfassende, auch kulturelle Bildung befähigt die Menschen, Verantwortung für ihre Stadt im Sinne des Gemeinwohls zu übernehmen.